

Thema: Patientenverfügung

Name der Autorin/ des Autors:	Daniel Benz
Fach:	RIR
Klasse/Jahrgangsstufe:	3 BFA 1
Schulart:	Berufsfachschule für Altenpflege
Lehrplanbezug:	Lernbereich 3: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen LF 3.1 Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen I Recht auf Leben - Patientenverfügung
Zeitumfang:	ca. 2 Stunden
Betriebssystem/e:	iOS
Apps:	digitale Pinnwand, iMovie, Greenscreen
Technische Settings:	Internet, Kopfhörer, Beamer, SuS Tablets 1:1, Dateimanagementsystem

Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz:

In dieser Unterrichtssequenz werden die SuS in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe repräsentiert eine fiktive Anwaltskanzlei, welche einen Schwerpunkt auf das Erstellen von Patientenverfügungen für ihre Klienten gesetzt hat. Im Namen dieser fiktiven Kanzlei produzieren die SuS ein Werbevideo, in welchem die Kanzlei Patientenverfügungen vorstellt und potentielle Kunden davon überzeugen möchte eine solche abzuschließen. Dadurch erklären die SuS im Videoformat zentrale Aspekte einer Patientenverfügung.

Berufliche Handlungskompetenz:

Bei ihrer täglichen Arbeit schützen sie die Grundrechte und greifen in diese nur im begründeten Notfall ein. Das pflegerische Handeln der Schülerinnen und Schüler bewegt sich innerhalb der zivil- und strafrechtlichen Schranken. Sie verstehen den Inhalt und die Bedeutung einer Patientenverfügung.

Fachkompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler können...**

- Zweck und Inhalt einer Patientenverfügung in eigenen Worten erklären.
- Ein gestelltes Werbevideo zur Patientenverfügung erstellen.

Sozial-/Personalkompetenzen:

- Erstellen in Gruppenarbeit ein Werbevideo

Zentrale überfachliche Kompetenzen:

- Förderung der Medienkompetenz durch Produktion eines Videos mit verschiedenen Apps

Zusatz:

Vor dieser Unterrichtseinheit sollte das Thema Patientenverfügung behandelt worden sein.

Vor Start der Stunde sollte die Lehrkraft eine digitale Pinnwand erstellen, auf der SuS live posten können.

In dieser Version ist bis auf einige Vorgaben den SuS relativ frei gestellt, wie sie das Video gestalten können, damit kreativere und unterschiedliche Videos produziert werden. Alternativ könne man auch die Vorgaben noch strikter formulieren.

In diesem Video bietet es sich an, dass die SuS selbst vor der Kamera stehen. Im Vorfeld muss also geklärt sein, wo diese Videos erscheinen dürfen (z.B. dass diese den geschlossenen Klassenraum oder Schulserver nicht verlassen dürfen) und welche SuS bereit sind auf solchen Videos zu erscheinen. Erfahrungsgemäß sind es aber nur wenige SuS, die das grundsätzlich ablehnen.

Verlaufsplanung

Dauer	Phase	Was wird gelernt?	Wie wird gelernt?		Medien	Material	Erläuterungen/Apps
		Angestrebte Kompetenzen	Handeln der Lehrkraft	Handeln der Lernenden			
7	Einstieg, Motivation	Pinnwand wird für Brainstorming zur Patientenverfügung erstellt.	Gibt Aufgabe/Impuls	Posten auf Pinnwand Gedanken zum Thema Patientenverfügung.	iPad, Pinnwand, Beamer	erstellte Pinnwand-Seite	digitale Pinnwand
ca. 70	Erarbeitungsphase	Die SuS erstellen ein Werbevideo zum Thema Patientenverfügung. Hierzu müssen Sie mit einem Videoprogramm aufnehmen und schneiden und das Thema Patientenverfügung in eigenen Worten erklären und visualisieren können.	L begleitet Lernprozess und unterstützt bei Schwierigkeiten und offenen Fragen	SuS erstellen in Gruppen Werbevideos zu Patientenverfügungen.	iPad, Beamer	Material 2	iMovie, Greenscreen, Internet-Browser
ca. 15	Sicherung	SuS sehen die Videos anderer Schüler und deren Vorgehensweise. Ergebnisse werden verglichen.	L begleitet Lernprozess und unterstützt bei Schwierigkeiten und offenen Fragen	Videos der Klasse werden vorgespielt und von den Schülern bewertet.	iPad, Beamer	Material 2 Videos der SuS	iMovie

Material 1

In der vorherigen Stunde wurde das Thema Patientenverfügung behandelt. Führen Sie auf dem folgenden Padlet ein Brainstorming zu diesem Thema durch:

Hier QR Code mit Link zum vom L. erstellten Padlet einfügen.



Gruppenarbeit: (4er Gruppen)

Sie sind die vier Besitzer einer **Anwaltskanzlei**. Ihre Kanzlei ist darauf spezialisiert, Patientenverfügungen mit Kunden zusammen zu erstellen.

Um Kundschaft zu gewinnen, haben Sie entschieden ein **Werbevideo** zu produzieren, in welchem Sie potentiellen Kunden erklären wollen, was eine Patientenverfügung ist und warum man eine solche abschließen sollte.



Video - Vorgaben:

- Stellen Sie am Anfang des Videos sich und Ihre Kanzlei vor.
- Entwerfen Sie ein **Logo** für Ihre Kanzlei (das Logo sollte im Video vorkommen)
- Das Video sollte mindestens **4 Minuten** lang sein.
- Das Video sollte **alle wichtigen Informationen über Patientenverfügungen** enthalten (was ist deren Funktion? Warum brauche ich eine? Was sind eventuelle Nachteile? etc.)
- Das Video sollte die gebotenen Informationen **ansprechend und interessant visualisieren** (z.B. gespielte Interviews, gesprochene Passagen, Bilder, informative Textbausteine)
- Kunden reagieren positiv auf persönlichen Kontakt. Mindestens einer von Ihnen (oder alle) sollten im Video vorkommen um ihre Kanzlei (und ihr Produkt) vorzustellen.

Zeit: 70 Minuten!